

## **Die Geometriden-Fauna einer Gartenanlage am Rande des Erfurter Steigerwaldes (Lep., Geometridae)**

SVEN-INGO ERLACHER, Erfurt

### **1. Einleitung**

Die Eigenschaft des Waldes als „Regulator der Landschaft“ gewinnt in Anbetracht der landwirtschaftlichen Intensivnutzung zunehmend an Bedeutung. Das LSG „Steigerwald“, Erfurts wichtigstes naturnahes Rekreationspotential, war in der Vergangenheit wiederholt Gegenstand faunistischer Untersuchungen (z. B. TIMPEL 1910, BERGMANN 1955, REIN 1984). Seit Mitte der achtziger Jahre beschäftigt sich die Erfurter Arbeitsgemeinschaft „Insektenkunde“ unter Leitung von Herrn Th. BLUMÖHR mit der Erfassung der dort vorkommenden Großschmetterlinge. Da diese Unternehmungen hauptsächlich Tagesexkursionen und Köderfänge beinhalten, ist der Anteil nachgewiesener Spannerarten verhältnismäßig gering. Der Verfasser möchte mit dieser Arbeit seine eigenen Ergebnisse, die in erster Linie durch Lichtfänge in einer Gartenanlage am Südwestrand des Steigerwaldes erzielt wurden, vorstellen. Wie auch bei anderen lokalen Sammlungen werden Häufigkeitsangaben gemacht, die sich jedoch nur auf die subjektiven und nicht immer kontinuierlichen Beobachtungen eines einzelnen Entomologen gründen. Untersuchungszeitraum waren die Jahre 1985–1989.

Aus technischen Gründen mußten die Untersuchungen auf die Monate Mai bis September beschränkt werden. Infolgedessen fehlen vor allem Arten mit Flugzeiten im zeitigen Frühjahr und späten Herbst. Die weitere Sammelstätigkeit könnte auch diese Lücken in der Artenliste ausfüllen. Auch die Frage nach der Aufteilung der Arten in ausgesprochene Kulturfolger (Gartenanlage) und Waldarten muß als offen betrachtet werden.

### **2. Charakterisierung des Sammelgebietes**

Der Ort des Lichtfanges (mit einer 400 W HQL-Leuchtstofflampe) befindet sich auf einem Grundstück am Rande einer Gartenanlage mit wenigen Wohnhäusern 1 km westlich von Erfurt-Rhoda (MTB 5032/III). Das Gelände ist leicht nach Süden geneigt und wird durch eine unbelebte Landstraße von einer ca. 15 Jahre alten Kieferschonung getrennt. Dieser Schonung schließt sich im untersten Bereich der Eichen-Hainbuchen-Rotbuchen-Mischwald an.

Die Gärten selbst sind durch eine sehr abwechslungsreiche Vegetation gekennzeichnet: zahlreiche einheimische und fremdländische Nadelgehölze, Sträucher, Obstbaumbestand mit vorwiegend Apfel-, Birnen-, Süß- und Sauerkirschbäumen sowie Birken und Walnußbäumen. Darunter sind Rasenflächen und diverse Nutzbeete. Entlang der

Straße wachsen Pflaumenbäume und Schlehensträucher. Durch die vorhandenen Straßenlaternen erfolgt ein erheblicher Zuflug von Nachtfaltern aus dem Waldgebiet.

Häufige Waldsträucher sind: Haselnuß, Eingrifflicher Weißdorn, Blutroter Hartriegel und Rote Heckenkirsche; unter den Baumarten: Esche, Hainbuche, Rotbuche, Eiche, Ahorn, Birke und Zitterpappel. Der Steigerwald ist von einigen periodischen „Hungerbächen“ geprägt. Vereinzelt findet man feuchte oder versumpfte Wiesen und Teiche.



Abb. 1  
Der Steigerwald südwestlich von Erfurt-Rhoda

(Foto: ERLACHER)

### 3. Ergebnisse

In der Artenliste wurde durch Symbole bezeichnet:

- s = ein einziges Tier/Lichtfang
- v = bis drei Tiere/Lichtfang
- h = bis zehn Tiere/Lichtfang
- g = über zehn Tiere/Lichtfang

Systematik und Nomenklatur richten sich nach P. LERAUT (1980) bzw. J. GELBRECHT & B. MÜLLER (1987). In dem o. g. Zeitraum konnten 119 Arten gefangen werden. Die Auflistung erfolgt in nachstehender Tabelle; Neufunde für die Umgebung von Erfurt sind mit (+) gekennzeichnet.

Tab. 1: Artenliste der Geometridae

**Geometrina**

*Geometra papilionaria* L. v  
*Hemithea aestivaria* Hbn. g  
*Thalera fimbrialis* Scop. s  
*Hemistola chrysoprasaria* Esp. v  
*Jodis lactearia* L. s

**Sterrhinae**

*Cyclophora annulata* Schulze v  
*Cyclophora albipunctaria* Hufn. h  
*Cyclophora punctaria* L. h  
*Cyclophora linearia* Hbn. h  
*Timandra giseata* Petersen g  
*Scopula immorata* L. s  
*Scopula ornata* Scop. v  
*Scopula immutata* L. v  
*Scopula floslactata* Haw. v  
*Scopula nigropunctata* Hufn. s  
*Idaea serpentata* Hufn. s  
*Idaea biselata* Hufn. g  
*Idaea fuscovenosa* Göze (+) v  
*Idaea seriata* Schrk. h  
*Idaea dimidiata* Hufn. h  
*Idaea humiliata* Hufn. v  
*Idaea emarginata* L. s  
*Idaea straminata* Bkh. (+) v  
*Idaea aversata* L. g

**Larentiinae**

*Scotopteryx chenopodiata* L. g  
*Xanthorhoe spadicearia* Schiff. h  
*Xanthorhoe ferrugata* Cl. g  
*Xanthorhoe quadrfasciata* Cl. h  
*Xanthorhoe montanata* Schiff. g  
*Xanthorhoe fluctuata* L. v  
*Catarhoe cuculata* Hufn. s  
*Epirrhoe tristata* L. v  
*Epirrhoe alternata* Mull. g  
*Epirrhoe rivata* Hbn. v  
*Camptogramma bilineata* L. h  
*Anticlea deriviata* Schiff. s  
*Pelurga comitata* L. h  
*Cosmorhoe ocellata* L. v  
*Eulithis prunata* L. h  
*Eulithis mellinata* F. h  
*Eulithis pyraliata* Schiff. h  
*Ecliptopera silaceata* Schiff. v  
*Chloroclysta truncata* Hufn. v  
*Cidaria fulvata* Forst. h  
*Plemyra rubiginata* Schiff. v  
*Thera obeliscata* Hbn. h  
*Thera variata* Schiff. h  
*Colostyia pectinataria* Knoch v  
*Hydriomena furcata* Thnbg. h  
*Hydriomena impluviata* Schiff. s

*Horisme tersata* Schiff. v  
*Melanthia procollata* Schiff. (+) v  
*Pareulype berberata* Schiff. s  
*Rheumaptera cervinalis* Scop. v  
*Triphosa dubitata* L. v  
*Philereme vetulata* Schiff. g  
*Philereme transversata* Hufn. v  
*Perizoma alchemillata* L. h  
*Perizoma albulata* Schiff. v  
*Perizoma parallelolineata* Retzius s  
*Eupithecia inturbata* Hbn. (+) v  
*Eupithecia plumbeolata* Haw. v  
*Eupithecia abietaria* Göze v  
*Eupithecia linariata* Schiff. s  
*Eupithecia venosata* F. s  
*Eupithecia extraversaria* H.-S. (+) s  
*Eupithecia centaureata* Schiff. v  
*Eupithecia intricata* Zett. v  
*Eupithecia satyrata* Hbn. v  
*Eupithecia absinthiata* Cl. v  
*Eupithecia vulgata* Haw. v  
*Eupithecia tripunctaria* H.-S. h  
*Eupithecia denotata* Hbn. s  
*Eupithecia subfuscata* Haw. h  
*Eupithecia icterata* Vill. h  
*Eupithecia subumbrata* Schiff. v  
*Eupithecia pimpinellata* Haw. s  
*Eupithecia innotata* Hufn. v  
*Eupithecia pusillata* Schiff. h  
*Eupithecia laticlaria* Frr. (+) s  
*Eupithecia tantillaria* Bsd. v  
*Gymnoscelis rufifasciata* Haw. s  
*Chloroclystis v-ata* Haw. v  
*Calliclystis rectangulata* L. h  
*Asthena albulata* Hufn. v  
*Minoa murinata* Scop. v  
*Lobophora halterata* Hufn. v

**Boarmiinae**

*Lomaspilis marginata* L. h  
*Ligdia adustata* Schiff. v  
*Semiothisa alternaria* Hbn. h  
*Semiothisa liturata* Cl. h  
*Semiothisa clathrata* L. g  
*Itamne wauaria* L. v  
*Plagidis dolabraria* L. v  
*Optisthograptis luteolata* L. g  
*Ennomos erosaria* Schiff. v  
*Selenia dentaria* F. v  
*Selenia tetralumaria* Hufn. h  
*Odontopera bidentata* Cl. v  
*Crocallis elinguararia* L. v  
*Ourapteryx sambucaria* L. h  
*Biston betularia* L. h  
*Agriopsis leucophaearia* Schiff. g  
*Erannis defoliaria* Cl. g

<i>Peribatodes rhomboidaria</i> Schiff.	h	<i>Cabera exanthemata</i> Scop.	v
<i>Alcis repandata</i> L.	h	<i>Lomographa temerata</i> Schiff.	v
<i>Boarmia roboraria</i> Schiff.	v	<i>Lomographa bimaculata</i> F.	s
<i>Serraca punctinalis</i> Scop.	v	<i>Aleucis distinctacata</i> H.-S.	v
<i>Ectropis bistortata</i> Göze	v	<i>Campaea margaritata</i> L. (+)	h
<i>Aethalura punctulata</i> Schiff.	v	<i>Gnophos obscurata</i> Schiff. (+)	v
<i>Bupalus piniaria</i> L.	v	<i>Sinoa lineata</i> Scop.	h
<i>Cabera pusaria</i> L.	h		

#### 4. Schlußbemerkung

Während die vorliegende Arbeit der traditionellen Entomofaunistik folgt, ist sich der Verfasser bewußt, daß derartige Untersuchungen heute nur noch als Grundlage weiterer biologisch-ökologischer Fragestellungen in der Entomologie dienen können. Was hierbei für den einzelnen Forscher nahezu unmöglich ist, könnte in einem Kollektiv leichter bewältigt werden. Es gilt allgemein, die entsprechenden floristischen, faunistischen und andere (abiotische) Gebietelemente zu beobachten, nach ihren Wechselbeziehungen zu untersuchen und die gewonnenen Erkenntnisse mit denen anderer Gebiete zu vergleichen. Erst die exakte Analyse dieser gesamten Zusammenhänge kann für die Praxis, d. h. für einen progressiven Umweltschutz nutzbare Aussagen bringen. Dann wäre es notwendig, die Ergebnisse solcher Forschung als wichtige Beiträge im Vorfeld umweltpolitischer Entscheidungen zu berücksichtigen.

Ich danke Herrn S. REIN, Erfurt-Rhoda, der mir mit Literatur und Information weiterhalf.

#### Literatur

- BERGMANN, A. (1955): Die Großschmetterlinge Mitteleuropas. Band 5: Spanner – Jena
- GELBRECHT, J. & MÜLLER, B. (1987): Kommentiertes Verzeichnis der Spanner der DDR nach dem Stande von 1986. – Ent. Nachr. Ber. 31, 97–106
- LERAUT, P. (1980): Systematisches und synonymisches Verzeichnis der Schmetterlinge Frankreichs, Belgiens und Korsikas. – Suppl. Alexonor und Bull. Soc. Ent. France. S. 1–334.
- REIN, S. (1984): Die Situation der Feuchtgebiete im LSG „Steigerwald“ und ihre Herpetofauna. – Erf. Faun. Inf. 1, S. 47–55
- TIMPEL, M. (1910): Der Steigerwald bei Erfurt. – S. 7–16. Erfurt.

Anschrift des Verfassers:  
Sven-Ingo Erlacher  
Wilhelm-Busch-Straße 56  
O - 5084 Erfurt

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt \(in Folge VERNATE\)](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Erlacher Sven-Ingo

Artikel/Article: [Die Geometriden - Fauna einer Gartenanlage am Rande des Erfurter Steigerwaldes \(Lep. Geometridae\) 23-26](#)